WI – Aus den Hochschulen

DOI 10.1365/s11576-008-0072-7

Prof. Dr. Martin Hepp, Jahrgang 1971, der bisher eine Professur für Informatik am Digital Enterprise Research Institute (DERI) der Universität Innsbruck bekleidete und die nachfolgende Professur vertrat, hat den Ruf auf die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere E-Business, im Fachbereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr in München angenommen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Semantic Web, Data and Knowledge Engineering und E-Procurement (<http://www.heppnetz.de>).

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz K. Klein, School of Management der Binghamton University, New York, verstarb nach langer Krankheit am 18. Juni 2008. Nach Graduierung zum Diplom-Kaufmann und Doktorat an der Universität München ging Heinz Klein in die USA. Er publizierte in den besten internationalen Journals (z. B. MISQ – er erhielt den best paper award der MISQ 1999 –, ISR, JMIS und Decision Sciences) und beeinflusste als bekannter Vordenker der amerikanischen Management Information Systems Community in den letzten 40 Jahren nachhaltig die Entwicklung der Disziplin, insbesondere mit Blick auf erkenntnistheoretische Grundlagen und Methoden in der IS-Forschung. 1998 erhielt Heinz Klein die Würde eines Doktors ehrenhalber der University of Oulu, Finland.

Prof. Dr. Wolfgang König, Jahrgang 1951, der in der Goethe-Universität Frankfurt am Main die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement bekleidet und der seit 2002 Vorsitzender des Vorstands des E-Finance Lab e. V. ist, wurde für zunächst drei Jahre zum geschäftsführenden Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt am Main berufen, in dem ca. 180 Wissenschaftler/innen auf dem Gebiet der Finanzen forschen und lehren (<http://www.houseoffinance.eu>). Königs zentrale Themenfelder sind die Industrialisierung im Finanzsektor sowie die Standardisierung.

Das **Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Siegen** wurde am 2008-07-22 zum ausgewählten **Ort im Land der Ideen** gekürt, nachdem es sich in einem Auswahlwettbewerb durchgesetzt hatte an jedem Tag stellt sich ein Ort mit seiner

Idee im Rahmen einer Veranstaltung vor. Prof. Bernhard Esslinger und weitere Wissenschaftler/innen aus Hochschulen und Unternehmen stellten im Rahmen eines Tages der Offenen Tür ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zum Themenfeld „Computersicherheit“ vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Vorstellung der Open-Source-Software CryptTool, das Einsteigern den Umgang mit Chiffrierprogrammen aufzeigen und in die Kryptographie einführen will (<http://www.cryptool.com>).